

Friedensplenum zur Europawahl:

Keine Stimme für Kriegsvorbereitungen ! Abrüstung statt Aufrüstung !

Am 7. Juni 2009 wird das Europaparlament gewählt. Dabei geht es auch um die Ausrichtung der zukünftigen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU. Die Vorgaben des Lissabon-Vertrags führen aber nach Auffassung des Friedensplenums zu Militarisierung und Demokratie-Abbau.

Sowohl die gescheiterte EU-Verfassung(EUV) als auch ihre Neuverpackung im Lissabon-Vertrag (AEUV) schreiben fest:

- Für die "gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU sollen allein der Ministerrat und ein "Hoher Vertreter" zuständig sein (Art. 220 AEUV), -
- weder Kontrolle noch Mitsprache von EU-Parlament, EU-Gerichtshof und Bundestag.
- Alle Mitgliedsstaaten werden zu einer schrittweisen Aufrüstung verpflichtet, die von der European Defence Agency (EDA) überwacht werden soll (Art.42.3 EUV).
- Eine kurzfristig weltweit und im Inneren(AEUV Art.6) einsatzfähige europäische Interventionsarmee mit sog. Battle Groups (Art. 46 EUV) wird aufgestellt.
- Sie soll eine privilegierte billige Rohstoffversorgung der EU-Staaten aus Drittländern - auch ohne UN-Mandat - militärisch absichern (Art.22, 42.5 und 43.1 EUV).
- Sogar die Grundrechte des Grundgesetzes werden dem EU-Recht untergeordnet und sind dagegen nicht mehr einklagbar.
- Das EU-Recht wird weiterhin vorrangig vom Minister-rat verordnet - wie von einem Konzernvorstand !

Deshalb :

**KEINE STIMME FÜR KRIEGSTREIBER :
WER FÜR „LISSABON“-BEFÜRWORDER STIMMT, STIMMT
GEGEN DAS GRUNDGESETZ MIT SEINEM VERBOT VON
ANGRIFFSKRIEGEN (ART.26)
WIR WOLLEN EINE FRIEDLICHE, DEMOKRATISCHE
UND SOZIALE EU!**

Tübinger Friedensplenum/Antikriegsbündnis c/o ESG; Österbergstraße 2 (Adolf-Schlatter-Haus;1.Stock) - Treff: Montags 19.30 jede gerade Kalenderwoche.www.friedensplenum-tuebingen.de. [Spendenkonto](#) : 128 810 Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 500 10)
Kontakt : Walburg Werner, Tel. 07071-27007 - e-mail: jensrueggeberg@hotmail.de